

„Erste Hilfe“ praktisch angewandt

Ein gute Idee hatte die Realschule in Naila (D):

Bei kleineren Unfällen und „Unpässlichkeiten“ in der Schule dauert es häufig lange, bis ein Arzt oder Krankenwagen vor Ort ist. Häufig ist die „große“ ärztliche Hilfe auch gar nicht nötig. Die Erstversorgung übernehmen daher ab sofort die Schüler der Realschule Naila selbst. 20 Kinder und Jugendliche wurden an insgesamt 4 Tagen zu Ersthelfern ausgebildet und können somit helfen, wenn „Not am Mann“ ist.

Im ersten Halbjahr kam es schon zu über 100 Einsätzen. Vom Nasenbluten bis zur Ohnmacht – überall half der Schulsanitätsdienst.

„Verantwortung selber übernehmen und anderen helfen“ ist das Motto der Schüler.



ZTN findet das gut und hat dafür gesorgt, dass die Ersthelfer auch „ordentlich“ ausgerüstet sind. Sämtliche Schüler der Erstversorgung erhielten nagelneue T-Shirts und Sweatshirts, damit sie überall erkannt werden.

Auf dem Foto bedankten sich die Schüler und Lehrer der Realschule Naila bei ZTN - Geschäftsführer Kai Heß.